

‚Schaufensteransichten‘

zu den Licher Kulturtage 2013 ‚Kulturlich(t)er‘

Kunst im Scheinwerferlicht Licher Schaufenster und Läden zu betrachten, dazu sind wieder kulturinteressierte Licherinnen und Licher, kurz Kultur-Licher, aber auch ebenso herzlich Besucher von außerhalb eingeladen.

Vom 1. – 22. März 2013 bieten die ‚Schaufensteransichten 2013‘ dazu neue Gelegenheit. Künstler aus Lich und vorwiegend dem heimischen Raum werden wieder ihre Werke in Licher Geschäften ausstellen, entweder leerstehende Ladenräume für drei Wochen füllen oder das Angebot in bestehenden Geschäften in vielleicht überraschender Weise erweitern. Das Resultat: ‚High-Lich-lights‘? Das ist der Bewertung der Besucher überlassen.

Eröffnungsrundgang am Freitag den 1. März um 17.00 Uhr, Treffpunkt Rathauptreppe.

Weitere Führungen an den Freitagen 15. und 22. März, gleiche Zeit, gleicher Treffpunkt und am

Samstag, den 16. und Sonntag, den 17. März um 16.00 Uhr, Rathauptreppe, während des verkaufsoffenen Wochenendes ‚Frühlingserwachen‘.

Die Geschäfte sind auch zu den üblichen Öffnungszeiten zu besuchen. Bei den leerstehenden Läden sind sie Aushängen zu entnehmen.

Ausnahmezustand oder nicht? Die periodische Nutzung zeigt die Attraktivität der zur Zeit unvermieteten Ladenlokale. Vielleicht entdeckt jemand eine neue Geschäftschance. Die Künstler präsentieren ihre Erzeugnisse in besonderer Umgebung. Vielleicht entsteht eine langfristige Zusammenarbeit mit einem der bestehenden Läden, und Lich etabliert sich als Ziel für Kunstinteressierte.

Die Premiere der Licher Schaufensteransichten fand während der Licher Kulturtage 2012 mit dem Titel ‚Ansichten‘ statt. Der Name der damals ‚Schaufensteransichten‘ getauften Aktion bleibt erhalten. In Erinnerung geblieben sind die geführten Rundgänge, die guten Anklang fanden und bei denen Künstler und Läden jeweils kurz vorgestellt wurden.

Die Veranstaltung hat eine erwünschte Eigendynamik bekommen. Neben Künstlern die von den Organisatoren eingeladen wurden, sind nun weitere hinzugekommen, die Interesse hatten mitzumachen.

Eine besondere Erfolgsgeschichte der Veranstaltung soll nicht unerwähnt bleiben. Der Laden im Licher Palais hat bei den Schaufensteransichten 2012 eine neue Mieterin, Liz Haack gefunden. Sie nimmt nun dieses Jahr mit ihrer Galerie an den ‚Schaufensteransichten‘ selbst teil.

Weitere Information auf www.kultur-lich.de

Die Künstler und ihre Ausstellungsorte

(Abbildungen und Texte sind in den meisten Fällen den Websites der Künstler entnommen)



Galerie im Palais - <http://galerie-im-palais.de>

Die Galerie im Palais ist ein ‚Schaufenster an sich (t)‘ für die Kunst. Die Übersetzerin Liz Haack hat hier einen Raum für ihre große Leidenschaft, die Kunst geschaffen. Sie zeigt Werke verschiedener Künstler. Drei werden hier beispielhaft vorgestellt.

Nacht-Tisch von **Jae-Eun Jung**. Die Künstlerin wurde in Seoul geboren und lebt in Lippstadt. Mit ihrem Bild verleiht sie einer scheinbar banalen Momentaufnahme tiefe Symbolik: Schlaf, Licht, ein Glas Wasser.



Fallrückzieher - ein Bild typisch für **Madeleine Solms** die von sich sagt: ‚Ich versuche die Menschen, die mich interessieren, in erzählenden Situationen darzustellen, seien es weltbewegende Ereignisse, Szenen des Glücks, der Trauer, der Gewalt, oder Momentaufnahmen scheinbar unbedeutender Geschehnisse.‘ Hier hat sie ein großartiges Ereignis künstlerisch dargestellt, das Jahrhunderttor des Fußballers Ibrahimovic.

Madeleine Solms wohnt und malt im ‚Sommerhaus‘ des Kloster Arnsburg.



‚Fichten‘ zeigt Josef Krahforsts tiefe Verbundenheit zur Natur - gewaltig und expressionistisch dargestellt.

Josef Krahforst wurde in Köln geboren, hat in Gießen Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte studiert und lebt in Laubach. Er unterrichtet Malerei an der VHS Gießen und Lich.

Galerie im Palais – <http://galerie-im-palais.de> - Gießener Straße 1, Eingang Braugasse



Karin Dickel Jonasch - www.scherenschnitte-online.de

Kunst hatte sie bereits studiert. Inspiriert durch einen geschenkten Scherenschnitt aus China begann Karin Dickel Jonasch es selbst zu probieren. Nicht ohne Erfolg: Ihr Hauptthemen sind Fabelwesen, Märchen und Tiere. Einfluss auf ihre Arbeit hatte das Werk des in Fachkreisen berühmten Scherenschneiders Ernst Moritz Engert (1892-1986), der zuletzt in Lich lebte. Nun wird hier aufs Neue die Schere aufgenommen, nicht um diesen Faden durchzuschneiden, sondern um ihn fort zu setzen.

Karin Dickel Jonasch stellt aus und verkauft bei Dammann Augentoptik – Braugasse 34

Die Künstler und ihre Ausstellungsorte (Fortsetzung)



Vera Hienz

Die ausgebildete Holzbildhauerin hat in Gießen Kunst und Mathematik studiert. Finden Kurvendiskussion und Algebra Eingang in ihren Skulpturen aus Holz, Stein und Beton? Sie gestaltet, so ihre eigenen Worte, stelenhafte Skulpturen, die in schlichter Einfachheit menschliche Lebenslagen thematisieren.

In einigen Werken kombiniert die Künstlerin auch Steine und Holz, indem ein gefundener Stein "sich ein Stück Holz sucht" - die Bildhauerin nimmt dann Struktur und Besonderheit auf und führt sie weiter, bis Holz und Stein zu einer Einheit werden. Addition mit Unbekannten!



Susanne Jakobs - www.jakobs-bilder.de

Sie macht Firmenphilosophen und Geschäftsvorlagen unvergesslich durch gekonnte Visualisierung. Sie bringt Mensch und Natur zum Aufleben, durch kreative Gartengestaltung (nicht von ungefähr als Landschaftsarchitektin). Sie zeichnet und malt, zum Beispiel Menschen, Bauten, Gärten.

Vera Hienz und Susanne Jakobs stellen aus und verkaufen im Ladenlokal - Oberstadt 5



Anne Kallmann - www.annekallmann.de

Lust auf Farbe und Witz prägen die Arbeiten von Anne Kallmann. Das Banale, Alltagsvertraute in leicht verfremdeter Darstellung sind ihre Themen. Sie sollen zu neuer Betrachtung zwingen, überraschen oder einfach nur Spaß machen. Hergestellt aus den unterschiedlichsten Materialien entstehen Bilder, Objekte, Möbel, Schmuck und und und ...

Anne Kallmann stellt aus und verkauft im Ladenlokal (ehemaliges Reisebüro)
- Heinrich-Neeb-Straße 4



Karl Heinz Till - http://rauchbrand-keramikwerkstatt.de/galerie_12.html

Als Künstler und Autodidakt beschäftigte er sich in den letzten Jahren überwiegend mit Keramik.

Sämtliche Arbeiten sind von Hand aufgebaut, und erhalten durch Polieren vor dem Brennen einen eigentümlichen Glanz der durch keine Glasur zu erzielen wäre. Durch die Spuren des Brennens im offenen Feuer wird jedes Stück zum Unikat. Wesentlicher Aspekt seiner Arbeit ist die Umwandlung von Energie. Ton, ein Werkstoff, der durch seine Entstehung bereits viel Energie in sich trägt, wird unter seinen Händen zu Skulptur gewordener Energie.

Karl-Heinz Till stellt aus und verkauft im Spavino – <http://spavino.de> - Oberstadt 10

Die Künstler und ihre Ausstellungsorte (Fortsetzung)



Stefan Stamm - www.material-im-contrast.de

Alles beginnt für ihn im Wald, auf einem Spaziergang oder wenn Feuerholz geholt wird. Mit offenen Augen findet er immer wieder einzigartige Werkstücke. Die natürlichen Formen arbeitet er mit verschiedenen Werkzeugen heraus. Aber erst die Kombination mit kontrastierenden Materialien und Licht lässt daraus das werden, was in seiner Vorstellung schon leuchtet. Unersetzlich ist ihm der Augenblick, wenn das fertige Objekt vor ihm steht. Sie sind nun die perfekten Exponate zum Motto der Kulturtag 'Kulturlich(t)er'.



Martin Walter - www.artbreak.com/MartinWalter

Erst vor zwei Jahren begann der Angestellte des Frankfurter Grünflächenamts mit der Malerei. Aber Pinsel, Farbe und Leinwand allein genügten ihm nicht. Von Anfang an waren es Collagen, dreidimensionale Arbeiten mit Gips, Sackleinen, Kartonagen, Pappmaschee, Styropor oder Pressspanplatten die ihn in ihren Bann zogen. Meist sind es Instrumente, verbunden mit technischen Teilen, die aus dem Bild hervortreten. Das überdimensionale Ohr, mit Zahnrädern gefüllt, interpretiert ein Phänomen, was vielen leidig bekannt ist. (nach einem Artikel, Gießener Anzeiger, 19.05.2011)

Stefan Stamm und Martin Walter stellen aus und verkaufen (nicht alle Objekte) im Ladenlokal Löwengasse



Daphne Tula-Arndt - www.tula-arndt.de

Geburtsstadt Westberlin, Darmstadt, München und Murnau am Staffelsee gewesene Wohnorte und jetzt Lich – Ober-Bessingen. Schon dieser Lebensweg macht neugierig auf das Werk der Malerin Daphne Tula-Arndt.

Nach Ihrer Auffassung sollte Kunst zeitkritisch, aber mit einem gewissen Maß an Leichtigkeit übermittelt werden.

Sie sollte alltagstauglich bleiben, aber zum Nachdenken anregen. Sie sollte humorvolle Aspekte haben, aber nicht lächerlich wirken.

Daphne Tula-Arndt stellt aus und verkauft bei Schuhhaus Perpedes

- www.schuhhaus-perpedes.de – Unterstadt 25



Bettina Wurm - www.wurm-kunst.de

Sie lebt in Lich. Als praktische Ärztin und Psychotherapeutin kann Bettina Wurm es wissen: Ihre Kreativität sichtbar werden zu lassen, ist für sie Mittel, um zu einem gesünderen Menschen zu werden. Ihre Bilder entstehen zur eigenen Freude, mit Glücksempfinden und generieren bei ihr verschiedene Gefühle. Den Betrachter lassen ihre Bilder mit kräftigen Farben und markanten Symbolen sicher nicht unberührt.

Bettina Wurm stellt aus und verkauft bei Companies Store www.nara-mode.de/lich_cbr_companies.php, Heinrich-

Neeb-Straße 2

Termine der Schaufensteransichten

Fr 1. März	17.00 – ca. 19.00	Rundgang ab 17.00 Uhr , Treffpunkt Rathaustreppe,
Fr 15. März		Unterstadt 1
Fr 22. März		
Sa 16. März	16.00 – ca.18.00	Rundgang ab 16.00 Uhr , Treffpunkt Rathaustreppe,
So 17. März		Unterstadt 1 während des verkaufsoffenem Wochenende 'Frühlingserwachen'

Darüberhinausgehende Öffnungszeiten der temporär genutzten Läden werden durch die Künstler dort bekannt gegeben. Die anderen Geschäfte sind natürlich auch zu den ansonsten üblichen Zeiten geöffnet.



Die beteiligten Läden sind am Logo zu erkennen.

Rundgang

Nach Begrüßung und Erläuterung der Aktion an der Rathaustreppe werden die beteiligten Geschäfte abgelaufen – voraussichtlich Unterstadt, Braugasse, Heinrich-Neeb-Straße, Löwengasse und Abschluss bei Spavino in der Oberstadt.

An den Geschäften werden die jeweiligen Künstler kurz ihre Arbeit erläutern und die Rundgangsteilnehmer auf ihre Werke so neugierig machen, dass sie zu den weiteren Öffnungszeiten zurückkommen werden, um sich alles in Ruhe anzuschauen.

Kontakt

Paul-Martin Lied

T 06404 697818 . E pmlied@t-online . W a-z-architektouren.de

Robert-Schuman-Straße 16 . 35423 Lich